



Dr. med. vet. Lioba Wallraff  
Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey

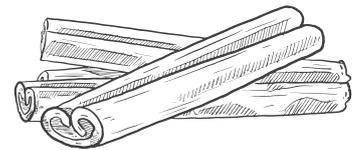
Liebe Tierhalter,  
Dezember ist für uns der Monat der Düfte. Ob für den Glühwein am Christkindlmarkt oder die Plätzchen im Ofen: Weihnachten verwenden wir ganz besondere Gewürze wie z.B. Zimt, Kardamom oder Nelken. Sind die Gewürze für unsere Vierbeiner geeignet? Erfahren Sie hier was gut oder vielleicht auch giftig ist.

Ihre  
Dr. med. vet. Kolodzey & Team

# VETFOOD-NEWS

## Zimt mit Vorsicht verwenden

Zimt, der Klassiker unter den Gewürzen, darf nicht unbedacht in das Futter gelangen. Denn es gibt verschiedene Zimtarten. In Deutschland werden vor allem Cassia Zimt und Ceylon Zimt verkauft. Cassia Zimt, kann größere Mengen Cumarin enthalten, das für Tiere giftig ist. Daher dürfen unsere Vierbeiner nur Ceylon Zimt erhalten und auch nur in kleinen Mengen. Als Gewürz in Hundekekse ist Zimt jedoch nicht nur schmackhaft, sondern auch verdauungsfördernd und appetitanregend.



## Diese Weihnachtsgewürze sind giftig



Dass Kakao giftig ist, ist bekannt. Aber wie schlimm ist es, wenn doch der Schokoteller geplündert wurde? Unter dem Stichwort "Schokoladenrechner" gibt es im Netz praktische Rechner, die schnell aus dem Gewicht des Hundes und der Schokoladenmenge ausrechnen können, ob der Hund zum Tierarzt gebracht werden muss.

Auch Muskat zählt zu den giftigen Gewürzen, genauso wie die Nelken. Besonders um die Weihnachtszeit sind viele Leckereien damit gewürzt und sollten nicht in die Reichweite der Vierbeiner gelangen.



# Diese Weihnachtsgewürze sind richtiges “Superfood”!



Man sollte gut aufpassen welche und auch wieviel man von verschiedenen Gewürzen füttern kann. Aber es gibt auch richtige Gesundmacher unter den Gewürzen. Das gilt übrigens nicht nur für unsere Vierbeiner sondern auch für uns selbst.

## Echte Vanille

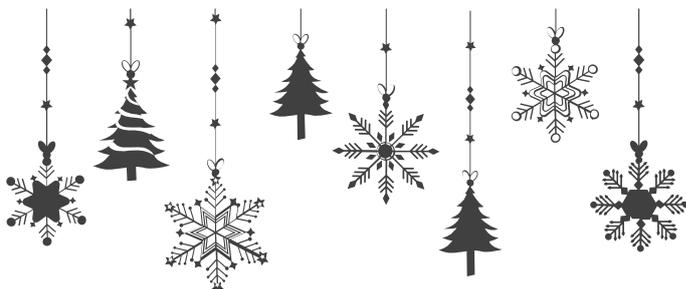
Vanille wird nachgesagt, ein guter Stimmungsaufheller zu sein. Auch eine antioxidative Wirkung wird ihr zugeschrieben. Für Hund und Katze aber bitte nur reines Vanillepulver und auch nicht zu viel davon. Vanillinprodukte enthalten entweder Zucker oder Alkohol und sind daher nicht geeignet.

## Anis

Anis ist nicht nur weihnachtlich lecker, der Inhaltsstoff Anethol, wirkt erwiesenermaßen entspannend auf die Muskulatur von Magen und Darm. Besonders bei Blähungen schafft er Erleichterung. Nicht nur als Gewürz, sondern auch als Tee bei Verdauungsbeschwerden kann Anis verwendet werden. Aber auch hier, vor allem bei Katzen, immer nur kleine Mengen, sonst macht Anis selbst Probleme. Achtung: Sternanis ist sehr viel schärfer und sollte daher nicht gegeben werden.

## Kardamom

Kardamom gehört zu den wertvollsten Gewürzen. Er enthält wie viele exotische Gewürze ätherische Öle, die sich positiv auf Atemwege und Verdauung auswirken können. Da Katzen ätherische Öle oft nicht so gut vertragen, sollte man hier vorsichtig sein. Auch tragende Tieren sollte man das Gewürz in größeren Mengen nicht geben, sonst könnten Wehen auftreten.



Die Ernährungsberatung  
macht vom 23.12.24  
-1.1.25 Urlaub. Der Shop  
bleibt geöffnet.